

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **113 (1995)**

Heft 27/28

PDF erstellt am: **30.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**SI+A****Nr. 27/28**

3. Juli 1995

113. Jahrgang

Erscheint wöchentlich

**Schweizer Ingenieur und Architekt****Redaktion SI+A:**Rüdigerstrasse 11  
Postfach 630, 8021 Zürich  
Telefon 01/201 55 36  
Telefax 01/201 63 77**Herausgeber:**Verlags-AG der akademischen  
technischen Vereine**GEP-Sekretariat:**

Telefon 01/262 00 70

**ASIC-Geschäftsstelle:**

Telefon 031/382 23 22

**SIA-Generalsekretariat:**Telefon 01/283 15 15  
SIA-Normen: Tél. 01/283 15 60**Inhalt****Zum Titelbild:****Tragendes Glas**

Entmaterialisierung und Transparenz sind Grundtendenzen heutiger Architektur. Immer öfter stellen sich Ingenieure die Frage, ob Glas ausserhalb der konventionellen Verglasungstechnik tragende Funktionen übernehmen könne. Eine Antwort wird im Beitrag in diesem Heft in drei Schritten versucht: im Streifzug durch die Geschichte des Fensterglases, am Stand der praktischen Bemessungsverfahren und in kritischen Vorbehalten in der Praxis der Anwendung.

Das Bild zeigt Mikrorisse in einer Glasoberfläche, verursacht durch Reiben mit einem Glasstab und sichtbar gemacht durch Ionenaustausch (Bild: F. M. Ernsberger).

	Bruno Odermatt	
<b>Standpunkt</b>	<b>3</b>	<b>Schlagt ihn tot, den Hund! Es ist ein Reszendent</b>
	Walter Bosshard	
<b>Baustatik</b>	<b>4</b>	<b>Tragendes Glas?</b>
	Reto Wyss	
<b>Betonbau</b>	<b>9</b>	<b>Bodenplatte aus Stahlfaserbeton</b>
	Horst Müller	
<b>Zeitfragen</b>	<b>12</b>	<b>Ausbildung für eine unbekannte Zukunft</b>
<b>Wettbewerbe</b>	<b>21</b>	<b>Fabrik am Wasser, Zürich-Höngg (D)</b>
	<b>28</b>	<b>Laufende Wettbewerbe. Wettbewerbsausstellungen. Oberes Muraltengut, Muri BE (E). Primarschule Engelburg SG (A)</b>
	Bruno Odermatt	
<b>Architektur</b>	<b>30</b>	<b>Richard Meier – Stadthaus Ulm</b>
<b>Mitteilungen</b>	<b>37</b>	<b>Industrie und Wirtschaft. Forschung und Entwicklung. Verbände und Organisationen. SIA-Informationen</b>
<b>Impressum</b>		<b>am Schluss des Heftes</b>